

Ein Wirtshaus voller Geschichte

Historisches Ambiente trifft auf modernen Komfort – seit 500 Jahren werden im «Berninahauss» Gäste bewirtet.

Das «Berninahauss» am Berninapass ist eines der ältesten Gasthäuser der Schweiz. Die Gastgeber Elisabeth und Xavier Christen erzählen, was Restaurant und Hotel so besonders macht.

VON FADRINA HOFMANN

Nur einige Hundert Meter entfernt von der Diavolezza- und Lagalb-Bahn und doch abseits der Welt befindet sich das Hotel und Gasthaus «Berninahauss». Es ist eines der ältesten Gasthäuser der Schweiz. Urkundlich erwähnt wurde es erstmals im Jahr 1515. Schon zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurden die ersten Bauten mit der Entstehung der Silberbergwerke Val Minor am Berninapass erstellt. Die Fuhrleute, die zu den Minen unterwegs waren, nutzten die Gebäude als Raststation und zum Pferdewechsel. Bald dienten zwei Häuser mit Stall als Herberge und Gastwirtschaft sowie zur Landwirtschaft. Einspännige Kutschen und Schlitten machten auf ihren Weg vom Puschlav ins Oberengadin hier Halt. Damals war die Reise auf dem schmalen Säumerpfad und bei bisweilen extremen Wetterbedingungen noch beschwerlich und lang.

HEUTE LIEGT DAS «BERNINAHAUSS» gut erreichbar am Fusse der Bernina-Passstrasse, umgeben von nichts anderem als einer eigenen Bahnstation Bernina Suot und einer imposanten Bergkulisse. Das gemütliche 3-Stern-Hotel wirbt erfolgreich mit der abgeschiedenen Lage. «Hier ist der ideale Ort, um sich zu entspannen und um das Leben zu entschleunigen», meint Gastgeberin Elisabeth Christen. Seit 2012 sind sie und ihr Mann Xavier Pächter des Hotels. Auch ihnen hat das «Berninahauss» mehr Lebensqualität beschert. «Wir hatten vorher einen Abendbetrieb. Im «Berninahauss» können wir uns jetzt vertiefter auf den Gast einlassen. Hier herrscht ein ruhigerer Rhythmus», erklärt Xavier Christen. Ein bunt durchmisches Publikum trifft sich im Traditionshaus. Im Winter nutzen vor allem Familien die Nähe zum Pontresiner Skigebiet, im Frühling machen sich die Skitourengeher vom Haus aus zu ihren Abenteuern auf. Und im Sommer ist das «Berninahauss» ein beliebtes Ziel für Wanderer, Mountainbiker und Töfffahrer.

TAGSÜBER IST BEI SCHÖNEM WETTER die Sonnenterrasse mit Blick auf das Bergpanorama der bevorzugte Treffpunkt der Gäste, abends füllt sich unter den



Das 500-jährige und geschichtsträchtige «Berninahauss» wird heute von Elisabeth und Xavier Christen geführt.



PRESEBILDER

mächtigen Dachbalken die gemütliche Gaststube. In eben eines dieser Balken hat sich übrigens kein geringerer als der berühmte berüchtigte Jäger und Büchsenbauer Gian Marchet Colani (1772-1837) verewigt. Er lebte hier einst als

« Im 'Berninahauss' können wir uns vertiefter auf den Gast einlassen.»

XAVIER CHRISTEN

Wirt und Pächter. «Colani 1818» besagt der eingeritzte Schriftzug. Und noch eine Persönlichkeit prägte die Geschichte des «Berninahausses»: Johann Wilhelm Coaz wagte am 13. September 1850 vom Gasthaus aus die Erstbestei-

gung des auf 4049 Metern über Meer gelegenen Piz Bernina – dem höchsten Berg Graubündens. Ja, es sind solche Geschichten, welche den Charme des «Berninahausses» ausmachen. Aber es muss auch an der Gaststätte selber liegen, dass Menschen aus der ganzen Welt immer wieder auf dem Berninapass haltmachen. Ein Gästebuch aus dem Jahr 1864 mit Einträgen von Reisenden aus Barcelona, New York und London beweisen: Die Gäste kamen auch damals schon von weit her, um in diesem Haus zu logieren.

Wer heute im «Berninahauss» übernachtet, wohnt sich nicht mehr in einer typischen Bergherberge. In den Jahren 2003 bis 2006 wurde das Haus nämlich komplett renoviert. «Die Zeiten des Massenlagers sind vorbei», meint Elisabeth Christen. Die insgesamt 24 Zimmer wurden vom Besitzer – einem deutschen ehemaligen Stammgast – mit viel Liebe

zum Detail und zur historischen Baubsubstanz renoviert. So wurden beispielsweise die originalen Doppelfenster erhalten. In der Küche setzen der gelernte Koch und die Köchin und Pâtissiere vor allem auf regionale Produkte. «Es sind bürgerliche Gerichte, aber fein zubereitet», betont Xavier Christen. So besteht das Jubiläumsmenü unter anderem aus Köstlichkeiten wie Puschlaver Rohschinken mit Rotweifeigen, Bergeller Lammkoteletten vom Grill auf Trüffelsauce mit Griessnockerln und Gemüse oder Cassis Sorbet mit Prosecco. Die ge-

« Man schläft nicht in einer Bergherberge – die Zeiten des Massenlagers sind vorbei. »

ELISABETH CHRISTEN

grafische Lage zwischen dem mondänen Oberengadin und den italienischen Südtälern spiegelt sich auf dem Teller wieder.

FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE stehen im «Berninahauss» kleinere Projekte an, wie die Gastgeber verraten. Unter anderem ist im Bereich Wellness ein Ausbau vorgesehen. Für das Jubiläumsjahr haben sich Xavier und Elisabeth Christen einige Besonderheiten für ihre Gäste ausgedacht, unter anderem eine ganzjährige Tombola. Zu gewinnen gibt es übrigens Ferien an herrlich abgelegener Lage, bei einem herzlichen Wirtepaar und mit einer garantierten einmaligen Aussicht.

«Gasthaus & Hotel Berninahauss», Bernina Suot 3, 7504 Pontresina, Telefon 081 842 62 00, info@berninahauss.ch. Wintersaison dauert bis 25. April. Mehr Infos unter www.berninahauss.ch

■ HOROSKOP

WASSERMANN 21.1.–19.2.
In Liebesdingen ist diese Woche wenig los. Nehmen Sie die Dinge selbst in die Hand und beleben Sie Ihre Beziehungen. Schlagen Sie etwas Spannendes vor, gehen Sie aus und gönnen Sie sich auch mal eine kurze Zeit, die nur Ihnen gehört. Sie haben Ihrem Schatz dann wieder viel zu erzählen.

FISCHE 20.2.–20.3.
Eine dynamische oder eine angenehm anregende Woche. Sie können es selbst gestalten, denn es sind keine störenden Einflüsse in Sicht. Mars sorgt für bemerkenswerte Energiezufuhr. Daher können Sie sich in dieser Woche ohne Reue viel vornehmen. Sie sind vital und belastbar.

WIDDER 21.3.–20.4.
Überanstrengen Sie sich in dieser Woche nicht. Überlassen Sie auch mal den anderen den Platz. Dann merken diese schnell, dass nicht alles so einfach ist, wie es aussieht. Sehen Sie Ihren Kollegen bei der Arbeit auch ein wenig auf die Finger, denn nicht alle, sind so fähig wie Sie vorgeben zu sein.

STIER 21.4.–21.5.
In dieser Woche können Sie ruhig bestimmter auftreten. Verkaufen Sie sich nicht unter Ihrem Wert, sonst lohnt sich Ihr Einsatz kaum. Es fällt Ihnen leicht, Ihre Mitmenschen zu überzeugen und für Ihre Ziele zu gewinnen. Da sollte doch der berufliche Aufstieg nicht lange auf sich warten lassen.

ZWILLINGE 22.5.–21.6.
Hindernisse, die sich in den Weg stellen nicht überbewerten. Ihnen fällt für jedes Problem eine Lösung ein. Ihr scharfer Verstand arbeitet diese Woche auf Hochtouren, nur Ihre Gefühle könnten Ihnen einen Streich spielen. Beziehungen nicht vernachlässigen. Widmen Sie Ihrem Partner mehr Ihrer Zeit!

KREBS 22.6.–22.7.
Tauwetter! Missverständnisse klären sich auf und das Interesse an Ihnen nimmt zu. So kommen Sie endlich auf Ihre Kosten. Ihr Schatz steht zu Ihnen und zeigt Ihnen seine Liebe. Zärtlichkeit und Empathie prägen die Woche. Auch im beruflichen Umfeld können sich viele Dinge in Wohlgefallen auflösen.

LÖWE 23.7.–23.8.
Eine normale Woche, ohne aufregende Höhen und Tiefen. Nun brauchte es Einfallsreichtum um Langeweile zu vertreiben. Als kreativer Löwe dürfte Ihnen das nicht sonderlich schwer fallen. Auch ein wenig sportliche Betätigung wäre wieder einmal fällig. Auch der König der Tiere muss in Form bleiben.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
Sie haben sich viel vorgenommen. Sie sollten sich nicht überfordern. Mars steht im Spannungswinkel zu Ihrem Zeichen. Deshalb müssen Sie mehr auf Ihr Immunsystem, das dringend Stärkung braucht. Vitamine und viel Schlaf beugen Erkältungen vor. In der Liebe können Sie Entspannung finden.

WAAGE 24.9.–23.10.
Es gelingt nur schwer, mit allen gut auszukommen. Sie brauchen eine dickere Haut. Zeigen Sie, dass Sie als harmoniesüchtige Waage kämpfen können, dann wird man Sie ernst nehmen. Es ist es zurzeit auch sehr wichtig, auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ruhe und Aktivität zu achten.

SKORPION 24.10.–22.11.
Mental sind Sie angespannt. Ihre Umwelt kann Sie mit ihren Gedankensprüngen nerven. Am besten warten, bis sich eine klare Linie zeigt. In der Liebe erwarten Sie wunderschöne Stunden. Venus, Mars und Neptun polen Sie auf Romantik um. Es gilt, für die nötige Freizeit zu sorgen.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.
In dieser Woche besteht kein Grund zur Besorgnis. Solange Sie Ihre Nerven schonen und Ihr Arbeitspensum reduzieren, kommen Sie gut durch die nächsten Tage. So betrachtet ist es ratsam, Ihre kostbare Freizeit nicht nur mit Arbeit auszufüllen, sondern auch etwas zu tun, was Ihnen Spass macht.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Bleiben Sie in dieser Woche konzentriert bei der Sache. Zu viel geht Ihnen durch den Sinn und lenkt Sie vermehrt von der wichtigen Arbeit ab. Bewahren Sie einen klaren Kopf. Dann haben Sie noch genügend Ressourcen frei für neue erfolgsversprechende Projekte.